

Sustainability by Metalpine

Reporting about Global Compact Principles and
SDGs (Sustainable Development Goals) 2022



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINGABEN ZUM FORTSCHRITTSBERICHT (COMMUNICATION ON PROGRESS - COP)	3
UNTERNEHMEN	3
BERICHTSZEITRAUM	4
WISSENSWERTES UND HINTERGRUND	5
2. ERKLÄRUNG ZUR KONTINUIERLICHEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN CHIEF EXECUTIVE OFFICER	6
3. BESCHREIBUNG DER MASSNAHMEN	8
MENSCHENRECHTE	8
ARBEITSNORMEN	10
UMWELTSCHUTZ & INNOVATION	11
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	13
4. MESSUNG DER ERGEBNISSE	15
5. ABSCHLUSSWORTE	20
6. WEITERE INFOS	20

1. EINGABEN ZUM FORTSCHRITTSBERICHT (COMMUNICATION ON PROGRESS - COP)

Unternehmen

Metalpine GmbH ist ein junges, innovatives Unternehmen mit Sitz in Graz, Österreich. Unser neuartiges Verfahren zur Herstellung von hochwertigen Metallpulvern (z. B. für die additive Fertigung) macht uns weltweit einzigartig.

METALPINE ist Teil der international präsenten htm Gruppe (hightech metal investment GmbH), mit Niederlassungen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Bahrein, USA und Japan. Seit 2021 ist ebenso die Firma EOS, führender Anbieter für nachhaltige Fertigung mittels industriellem 3D-Druck, an der Firma Metalpine GmbH beteiligt. Ziel ist es, künftig enger bei der gemeinsamen Entwicklung innovativer und nachhaltiger Metallpulver zu kooperieren.

Mit dem hausintern entwickelten Prozess wird in dem Standort in Graz/Österreich Metallpulver in einer einzigartigen Qualität aus praktisch allen Metallen und Metalllegierungen produziert (Kupfer, Stählen, Nickelbasislegierungen, Titan, Molybdän, Wolfram, etc.).

Der Fokus liegt dabei den Kundinnen und Kunden Produkte mit höchster Qualität anzubieten, wie sie kaum woanders anzutreffen sind. Die hohe Spärizität sowie die Poren- und Satellitenfreiheit der unterschiedlichen Metallpulver machen diese zu einem weltweit einzigartigen und für den Wettbewerb unerreichbaren Produkt. Die hochqualitativen Metalpine Metallpulver werden in jenen Bereichen angewendet, wo es um höchste Präzision und Beanspruchbarkeit einzelner Bauteile,



die bspw. mit additiver Fertigung hergestellt werden. Die Anwendungsbereiche sind daher sehr weit gefächert und erstrecken sich unter anderem von der Medizintechnik über den Automobilbereich bis hin zur Luft- und Raumfahrt.

Sascha Rudolph, Commercial Director Metal Materials bei EOS über Metalpine:

“Die Technologie und das Team von Metalpine haben uns vom ersten Moment an begeistert. Wir können unseren Kunden nun im Zusammenspiel zwischen unserem industriellen 3D-Druckverfahren und der Herstellung der hierfür eingesetzten Metallpulvern noch leistungsfähigere und nachhaltigere Lösungen anbieten.“
„Das Metalpine Verfahren ermöglicht eine ganz neue Dimension an Flexibilität und ist von Anfang an konsequent auf das Anwendungsfeld 3D-Druck ausgerichtet. Ihre Anlagen sind besonders kompakt, können schnell für neue Materialien eingerichtet werden und sind so emissionsarm, dass sie bedenkenlos auch in Ballungszentren betrieben werden können. Wir sehen viele gemeinsame Entwicklungspotenziale und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit einem hoch motivierten und professionellen Team.“

Corporate Name:

Metalpine GmbH

Managing Directors:

Dr. mont. Martin Dopler

Mag. Gerald Pöllmann

Andreas Rohrseitz

Managing director under trade law:

DI Gerhard Helmut Lorber

Commercial register number:

437197m

Company place of jurisdiction:

Landesgericht für ZRS Graz

GLN (Public administration number)

9110022230772

Permissions for rights

LI Metalltechniker

Metall- und Eisengießen eingeschränkt auf Erzeugung von Metallpulver

Since 22.10.2019 for the location

8020 Graz, Kratkystraße 2

Branch:

Metall- und Eisengießer

GISA-Number

31999472

Authority according to ECG (E-Commerce Gesetz)

Magistrat der Stadt Graz

Contact

<https://metalpine.at>

Tel: +43 316 25 85 76

Email: office@metalpine.at

Berichtszeitraum

Fortschrittsberichts (COP) vom: 01.Jänner 2021 bis 01.Jänner 2022



Photo: Metalpine GmbH, (v.l.n.r.) Dr. Martin Dopler (Metalpine), Gerald Pöllmann (Metalpine), Sascha Rudolph (EOS) und Andreas Rohrseitz (hightech metal investment) bei der Vertragsunterzeichnung in 2021.

Wissenswertes und Hintergrund

METALPINE wurde von Anfang an mit dem Ziel gegründet, technologische Innovationen in der pulvermetallurgischen Industrie einzusetzen, um die ökologische Nachhaltigkeit in diesem Sektor zu verbessern. Aus diesem Grund nahm das Unternehmen im Jahr 2020 an einem Workshop zur Umsetzung der **17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen** teil. Dort trafen wir uns und arbeiteten in einer Gruppe von führenden Unternehmen wie Magna Steyr, Ringana, Komptech, BDO und Hirtenberger aus Österreich unter der Leitung von [Pro Sustainability](#).

In den letzten 2 Jahren haben wir diesen Kontakt in einer **SDG Network Group** weiterverfolgt und tauschen uns regelmäßig mit anderen Unternehmen über die SDGs aus, nehmen an Unternehmensbesuchen und Diskussionen teil, um über unseren Beitrag zur Erreichung der Global Goals zu berichten.

Wir setzen auf Nachhaltigkeit in unseren Prozessen und Produkten für die additive Fertigung, indem wir uns auf die 17 UN-SDGs (Sustainable Development Goals) beziehen und uns seit 2020 als Unterzeichner zu den 10 Global Compact Prinzipien bekennen.

10 Prinzipien

Die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung stellen klar, welche Grundsätze die Teilnehmerorganisationen in ihren Strategien, Richtlinien und Verfahren zu berücksichtigen haben. Unterzeichner des UN Global Compacts tragen somit zu einer gerechten Ausgestaltung der Globalisierung bei.



Sustainable Development Goals (SDGs)

Bei den Sustainable Development Goals (SDGs) handelt es sich um die globalen Ziele Nachhaltiger Entwicklung, die im September 2015 von den United Nations (UN) beschlossen wurden und im Jänner 2016 in Kraft getreten sind. Diese 17 globalen Ziele sind in 169 Unterziele unterteilt und knüpfen inhaltlich an die UN-Millennium Development Goals (MDGs) an. Ökologische, ökonomische und soziale Herausforderungen, wie beispielsweise Klimawandel, Ungleichheit und Armut sollen mittels dieser Strategie bis 2030 gelöst werden. Dabei ist es wichtig, dass die Herausforderungen global, gesamtstaatlich und gesamtgesellschaftlich angegangen werden.

Global Compact Austria

Als Mitglied von Global Compact der Vereinten Nationen, konkret in Österreich, sind wir verpflichtet diesen öffentlichen Bericht "Communication on Progress" (COP, Fortschrittsbericht) zu erstellen. Der COP-Bericht ist eine jährliche Veröffentlichung, mit der Unternehmen die Interessensgruppen (Stakeholder) über ihre Bemühungen zur Umsetzung der Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen (United Nations Global Compact) informieren:

- Als zentraler Bestandteil der Integritätsmaßnahmen des Global Compact liegt das Hauptziel des COP darin, Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung öffentlich zu machen. Gleichzeitig kann der COP ein effektives Instrument für einen Dialog der Interessensgruppen sein und den Austausch von bewährten und neuen Praktiken fördern.

.**Quelle: [Global Compact Österreich](#)

- Als öffentliches Dokument ist der COP eine wichtige Demonstration der Verpflichtung eines Unternehmens zu Transparenz und Verantwortlichkeit

2. ERKLÄRUNG ZUR KONTINUIERLICHEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN CHIEF EXECUTIVE OFFICER



Graz, 01 März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftspartner,

es ist uns eine Freude bestätigen zu können, dass **METALPINE** seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unserer Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unserer täglichen Betriebstätigkeit. Sowie die Förderung von Aktivitäten und Wissen im Zusammenhang mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. Gerald Pöllmann

CEO

Dr. mont. Martin Dopler

CTO & Shareholder



3. BESCHREIBUNG DER MASSNAHMEN

Menschenrechte



Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2:

sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wie wir es betrachten:

METALPINE ist weiter bestrebt, in seiner Lieferkette einen sozial gerechten Standard einzuführen, der die Grundrechte der Menschen respektiert. Für uns gehört das Recht auf Ernährungssicherheit zu diesen Grundrechten. Wir verstehen auch, dass wir als Unternehmen zu einer besseren Ernährung und einer nachhaltigeren Landwirtschaft beitragen können, indem wir für unsere Veranstaltungen Lebensmittelprodukte aus regionalem, biologischem und im Falle von Kaffee und Schokolade auch fairem Handel erwerben.

Da Wasserqualität ein begrenztes Gut auf unserem Planeten ist, vermeiden wir den Einsatz von schädlichen Chemikalien in unserer Produktion.

Das Recht auf Schulung bedeutet für uns, unseren Mitarbeitern die notwendige Ausbildung für die beste und sicherste Ausführung ihrer Arbeit zu bieten. Aus diesem Grund investieren wir in verschiedene branchenspezifische Schulungen und kooperieren mit Schulungsinstituten.

Darüber hinaus nehmen wir das Thema Gleichberechtigung der Geschlechter und flexible Arbeitszeiten ernst, damit unsere Mitarbeiter, sowohl Männer als auch Frauen, ihr Recht auf ein Familienleben und die nötige freie Zeit wahrnehmen können, um beide Aspekte miteinander zu vereinbaren.

Unsere Maßnahmen intern:

- ✓ Mehrmonatiges Ausbildungsprogramm (explosive und brennbare Produkte)
- ✓ Sicherstellen, dass den Arbeitnehmern sichere, faire und interessante Gestaltung der Arbeit und Tätigkeit bereitgestellt werden
- ✓ Arbeitnehmer vor Belästigung am Arbeitsplatz schützen, einschließlich physischer, verbaler, sexueller oder psychologischer Belästigung, Missbrauch oder Drohungen

- ✓ Gesundheit förderung (Sport, Work-life-balance)
- ✓ Zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter und Kontaktpersonen stehen viele Maßnahmen von uns zur Verfügung und zusätzliche Test, bzw. nach Bedarf oder Wunsch der Mitarbeiter aus Homeoffice arbeiten zu können.



Photo Credits:Green Tech Cluste, 7th INNOI-oungue, organised by Green Tech Cluster



Photo Credits:Metapine, Binder Hight Power

Unsere Maßnahmen global:

- ✓ Mindeststandards festlegen
- ✓ Lieferantenselektion nicht ausschließlich kostenorientiert
- ✓ Langfristige Lieferverträge (Planungssicherheit für Lieferanten) mit Standards verknüpfen
- ✓ „Problemmetalle“ (z.B. Ta, Co) durch technisch gleichwertige ersetzen (Kundendiskussion)

Arbeitsnormen



Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4:

die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5:

die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6:

die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Wie wir es betrachten:

Die Einhaltung der Normen ist die Grundlage für eine gute Koexistenz und eine nachhaltige Entwicklung unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Aus diesem Grund legt METALPINE Wert auf jene Richtlinien, die die Menschenrechte verteidigen und ethische Werte und Prinzipien unterstützen. Wir glauben, dass wir mit unserer Strategie des nachhaltigen Wirtschaftens dazu beitragen können, dass Unternehmen in unserer Branche in uns ein Beispiel dafür sehen, dass es auch möglich ist, diese Faktoren zu berücksichtigen und trotzdem unternehmerisch erfolgreich zu sein.

Unsere Maßnahmen intern:

- ✓ Kollektivvertrag Metallverarbeitendes Gewerbe
- ✓ Unbefristete Arbeitsverträge
- ✓ Alle Produktionsmitarbeiter zumindest als Facharbeiter eingestuft
- ✓ Sicherstellen, dass sich das Unternehmen nicht in irgendeiner Form an Zwangs- oder Fronarbeit beteiligt
- ✓ Einhaltung von Mindestlohnstandards, wie oben genannt.
- ✓ Sicherstellen, dass beschäftigungsbezogene Entscheidungen auf relevanten und objektiven Kriterien basieren

Unsere Maßnahmen global:

- ✓ Lieferantenselektion nicht ausschließlich kostenorientiert
- ✓ Langfristige Lieferverträge (Planungssicherheit für Lieferanten) mit Standards verknüpfen
- ✓ Wir haben gestartet, die Vereinbarung mit Lieferanten durch Standards hinsichtlich der Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit, die beim Abbau von Mineralien in verschiedenen Ländern vorkommen kann, zu verlangen und durchzusetzen.

Umweltschutz & Innovation



Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8:

Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9:

die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Wie wir es betrachten:

Von Anfang an war unsere Mission die technologische Entwicklung und der Aufbau einer Metallpulverproduktion, die das beste Qualitätsprodukt auf dem Markt bietet. Aber für uns ist Qualität gleichbedeutend mit Respekt für die Umwelt und die Auswirkungen unserer Produktion.

Aus diesem Grund streben wir nach Exzellenz in allen damit zusammenhängenden

Fragen, sei es beim Energieverbrauch, bei den Produktionsmaterialien, die in den Kreislauf integriert werden, oder bei den Verpackungen für den Vertrieb, wobei wir danach streben, in diesem Sektor führend zu sein. Darüber hinaus planen wir einen Transport mit minimaler Auswirkung auf die globale Erwärmung per Bahn oder Seefracht.

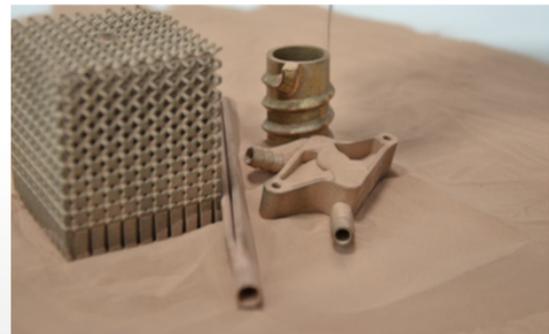
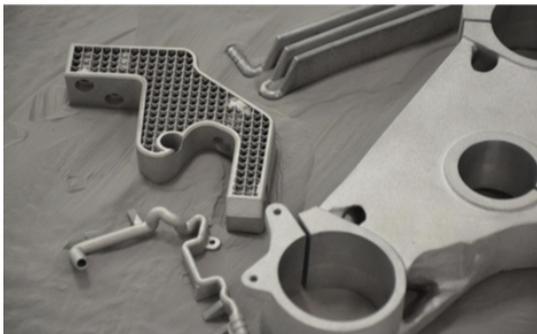
Unsere Maßnahmen intern:

- ✓ Verbesserte Produktqualität durch zeitgemäßen Produktionsprozess: Metalpine-Produkte können öfters wiederverwendet werden. Wiederverwertung/Rücknahme von Pulvern als Alternative im Betrachtung, Technische Schwierigkeiten aufgrund der hohen Pulveroberfläche durch Innovationsprojekt Pulverrecycling
- ✓ Zielkornerhöhung und somit Abfallreduktion um 20-50% im Vergleich zu Standardproduktionsverfahren

- ✓ Mitgliedschaft des Mobilitätscluster ACStyria für Kooperationen
- ✓ Keine Staubemissionen nach außen
- ✓ Reduktion der Prozessenergie durch Einbindung in die Gebäudeinfrastruktur
- ✓ Gewichtsreduktion → durch additiv gefertigte Bauteile → durch bessere Werkstoffe → dadurch geringer Rohstoffverbrauch → bauteil- und anwendungsabhängig
- ✓ Ziel: Ersetzen durch wiederverwertbare Gebinde (Metallbehälter)
- ✓ Gesamte Ökobilanzierung durchführen → Gebinde entwickeln
- ✓ Höchste Sicherheits- und Gesundheitsstandards

Unsere Maßnahmen global:

- ✓ Kurzfristige Planung: Luftfracht von China
- ✓ Mittelfristige Planung: Zugverkehr, Seefracht
Metalpine 2020: 20% Luftfracht
Metalpine 2022: <2% Luftfracht
- ✓ Stakeholder: Kunden Hersteller der 3D-Drucker
- ✓ Kooperationen mit Stakeholder: Transportfirmen, Behörden (Zulassung), Mitbewerber, Kostenunterstützung durch öffentliche Mittel Gesetzestexte
- ✓ Ausrichtung des Unternehmens auf die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen





Prinzip 10:

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Wie wir es betrachten

Damit die Systeme, die unsere Gesellschaft unterstützen, Stabilität und Gerechtigkeit erhalten und um Vertrauensbindungen zwischen den Interessengruppen zu schaffen, ist es sehr wichtig, die Korruption zu bekämpfen und die Institutionen zu respektieren. Deshalb lehnt METALPINE jede Anwendung von Methoden ab, die dem System schaden und Misstrauen bei seinen Akteuren erzeugen, um so den Missbrauch von Institutionen zu vermeiden und eine gerechtere und ethischere Wirtschaft zu fördern, die die tatsächlichen Auswirkungen ihrer Handlungen berücksichtigt.

Unsere Maßnahmen intern:

- ✓ Beurteilung der Korruptionsrisiken bei der Abwicklung von Geschäften
- ✓ „Korruptionsbekämpfung“ und/oder „ethisches Verhalten“ in Verträgen mit den Geschäftspartnern erwähnen
- ✓ Sicherstellen, dass die internen Verfahren das Engagement des Unternehmens zur Korruptionsbekämpfung unterstützen
- ✓ Verzicht auf die Erhebung oder Zahlung von Rückstellungen für die Akquisition von Projekten, die nicht direkt mit dem Arbeitsbeitrag dieser

Personen zusammenhängen und durch gesetzliche Verträge geregelt sind.

- ✓ Offenlegung von Spenden an Vereine oder nicht private Unternehmen.

Unsere Maßnahmen global:

- ✓ wie oben genannt, Standards entwickeln und von unseren Lieferanten einfordern
- ✓ mit diesem Fortschrittsbericht für den UN Global Compact unsere Unterstützung für diese Prinzipien öffentlich zu erklären



Foto: METALPINE, Auszeichnungsveranstaltung „5 Jahre SDGs und die 5 SDG-Pioniere“ am 25.09.2020 in Kooperation mit der WKO Steiermark, Steiermärkischen Landesregierung A-14 und Global Compact Österreich, v.l.n.r. Dr. DI Martin Dopler, Mag. Gerald Pöllmann, Dr. Leopold Strobl (WIN und WKO Stmk)

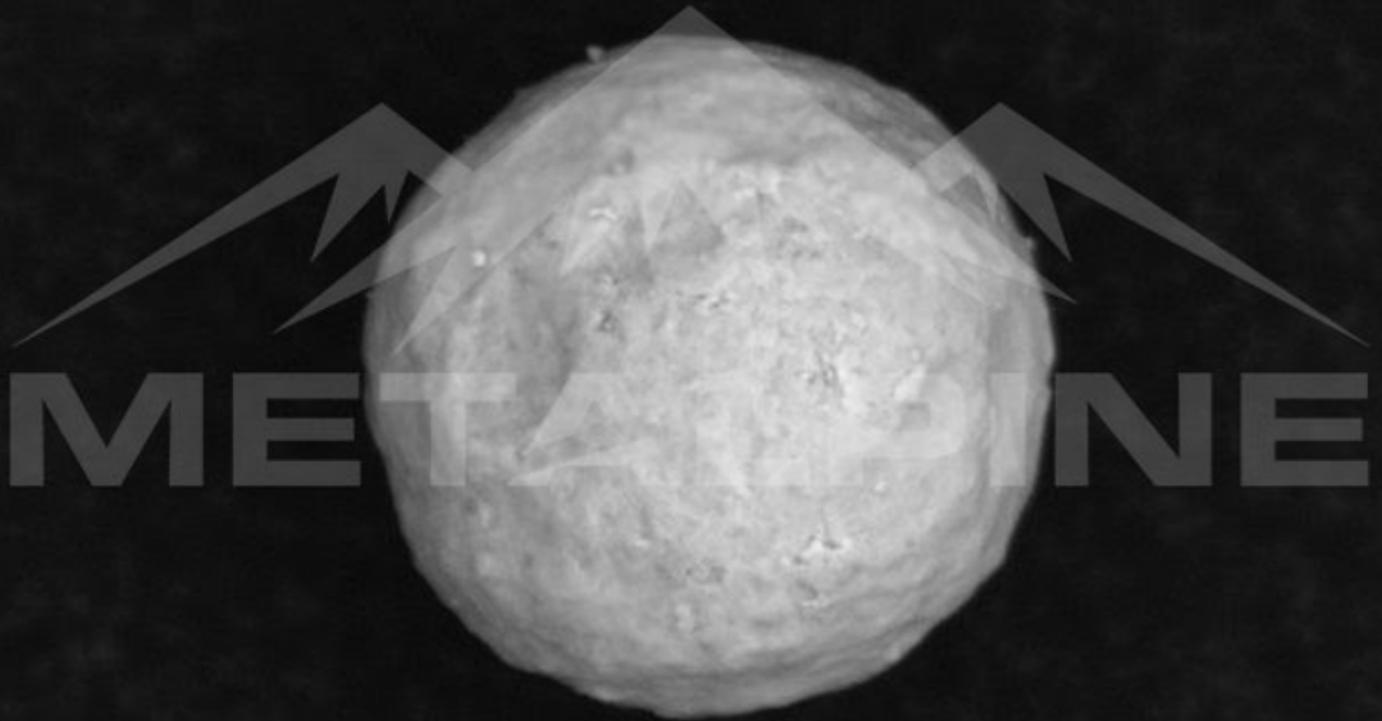


Bild:COPPER ALLOY , Binder

4. MESSUNG DER ERGEBNISSE

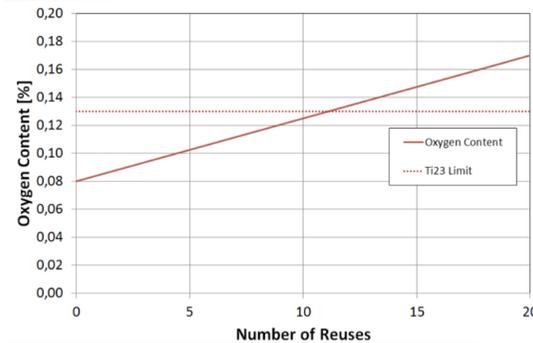
Metalpine als ein junges Unternehmen im High-Tech-Sektor für die Herstellung von Metallpulver steht aus der Vision von Anfang an, die höchste Qualität auf dem Markt anbieten, bei geringster Belastung der Umwelt.

Ein Jahr nach dem ersten CoP-Bericht haben wir Fortschritte bei wichtigen Umwelt-, Sicherheits-, Qualitäts-, Sozial- und

Wirtschaftsfragen erzielt, um eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens im Einklang mit den 10 Prinzipien und 17 SDGs zu erreichen.

Wir streben weiterhin nach Spitzenleistungen, indem wir uns auf eine Reihe prioritärer Themen konzentrieren, wie dass unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Im Folgenden beschreiben wir die Maßnahmen.

<i>Location and Impact Topic</i>	<i>Action</i>	<i>SDG</i>	<i>ESG Topic</i>	<i>Status Quo</i>	<i>Target</i>	<i>Current status</i>
Lieferkette, interne Produktion : <i>Product Sustainability, Environmental, Research and Development,</i>	Argonverbrauch bei der Produktion	7,8,9,12,13	Environment	Herkömmliche Produktionsverfahren: 2-10kg Ar/kg	Metallpulver Metalpine 2021/2022: starke Reduktion auf -25%	done



**Lieferkette, interne
produktion:**

*Product Sustainability,
Environmental, Re-
search and Develop-
ment,*

Rohstoffraubbau



1,
7,8,9
,12
13

Environ-
ment

Verbesserte Produkt-
qualität durch zeitge-
mäßigen Produktions-
prozess: Metalpine-
Produkte können öf-
ters wiederverwendet
werden.

- Wiederverwertung/Rück-
nahme von Pulvern als Alter-
native wird überlegt, Techni-
sche Schwierigkeiten aufgrund
der hohen Pulveroberfläche
→Innovationsprojekt Pulverre-
cycling

current

- „schwierigere“ Metalle (z.B.
Ta, Co) durch technisch gleich-
wertige ersetzen (Kundendis-
kussion)

done

**Lieferkette, interne
produktion:**

*Product Sustainability,
Environmental, Re-
search and Development*

Intelligenter Produkte

9,12
13

Environ-
ment

Gewichtsreduktion
→durch additiv gefert-
igte Bauteile →
durch bessere Werk-
stoffe

→ dadurch geringer Rohstoff-
verbrauch → bauteil- und an-
wendungsabhängig

done

**Interne Produktion,
Anwendung der Produkte:**

*Product Sustainability,
Environmental, Research and Development*

	Verpackung	9,12, 13,1 4, 17	Environ- ment	Ziel: Ersetzen durch wiederverwertbare Gebinde (Metallbehäl- ter)	→ Gesamte Ökobilanzierung durchführen	current
				40.000 Weithals- fäs- ser / Jahr (10kg) (=mit Metallpulver verunrei- nigter Plastikabfall)	→ Gebinde entwickeln (Prob- lem u.a. Gefahrguttransport!)	done
				Standardbehälter für die Additive Fertigung: 3,6l Curtec-Weithals- fass (10kg)	→Kundenbeziehungen→Mit Mitbewerbern verbünden	current
					→ Markteinführung als Wett- bewerbsvorteil	current
			Gover- nance	Entwicklungsplan Met- alpine: bis zu 400t/Jahr Metallpulver (2025)	→ Durch unseren Anstoß wird ein größerer Kunde mit uns ein Projekt initiieren	done
					→ Im Netzwerk (z.B. AM Aus- tria) Verbündete suchen	current
					→ Dialog mit Stakeholder (Kunden, Hersteller der 3D- Drucker, Transportfirmen Be- hörden (Zulassung) Mitbewer- ber) zur Unterstützung und ge- meinsam Entwicklung und Ver- wendung für eine wiederver- wertbare Gebinde	current
			Gover- nance	QMS	Audit 2022	current

<p>Anwendung der Produkte, Wiederaufbereitung:</p> <p><i>Product Sustainability, Transparency in the Supply Chain, Environmental</i></p>	<p>Transport</p>	<p>7,12, 13</p>	<p>Environment</p>	<p>Kurzfristige Planung: Luftfracht von China Mittelfristige Planung: Zugverkehr, Seefracht Metalpine 2020: 20%</p>	<p>Metalpine 2020: 20% Luftfracht Metalpine 2022: 2% Luftfracht</p>	<p>current</p>
<p>Lieferkette, intern:</p> <p><i>Transparency in the Supply Chain, Ethical Corporate Management, Human Rights, Employees</i></p>	<p>Zulieferer</p>	<p>1, 3, 4, 8</p>	<p>Social</p>	<p>Soziale und ökologische Situation in den Herkunftsländern des Rohmaterials</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mindeststandards festlegen • Lieferantenselektion nicht nur kostenorientiert • Langfristige Lieferverträge (Planungssicherheit für Lieferanten) mit Standards verknüpfen 	<p>current</p>
<p>MitarbeiterInnen</p>	<p>Social</p>	<p>Kollektivvertrag Metallverarbeitendes Gewerbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unbefristete Arbeitsverträge • Kein Leihpersonal • Mehrmonatiges Ausbildungsprogramm (explosive und brennbare Produkte) • Gesundheit förderung (Sport, Worklifebalance) 	<p>done</p> <p>done</p> <p>done</p> <p>current</p>		



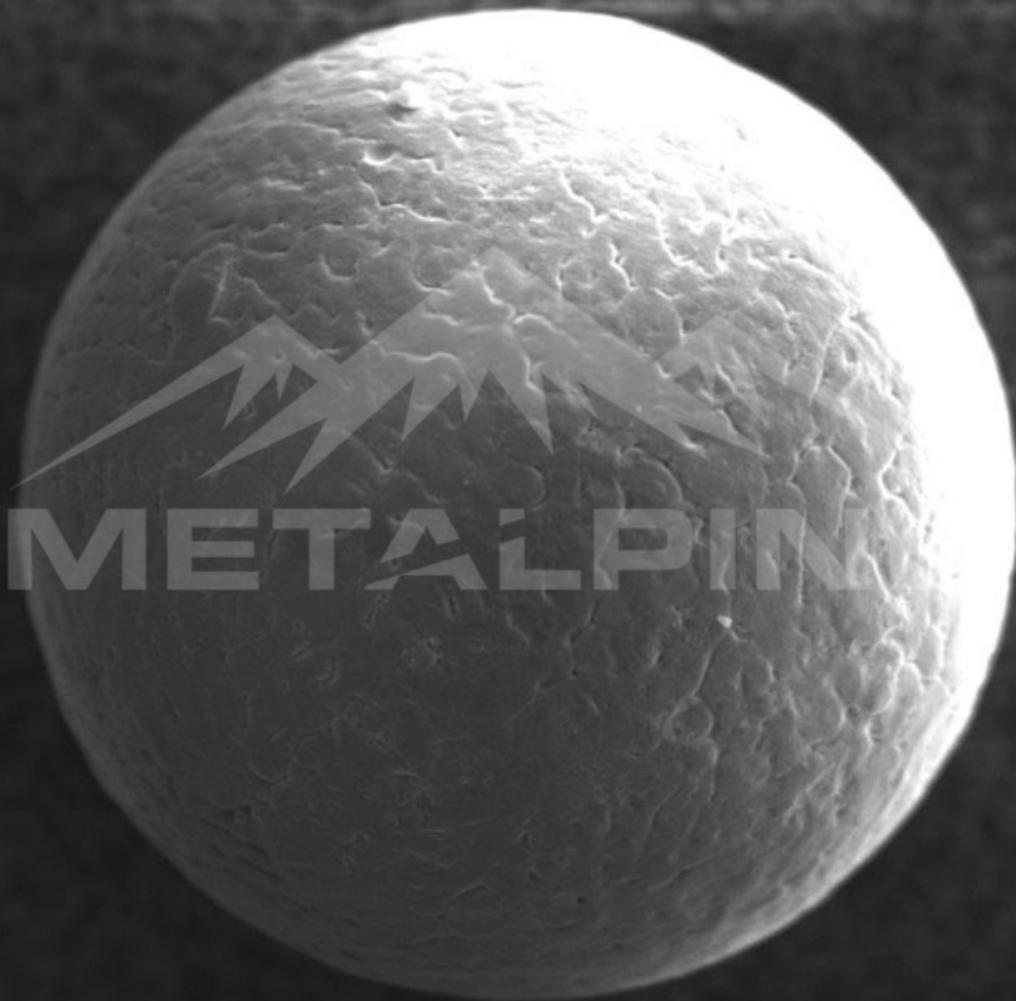


Bild: MOLYBDENUM Pulver, Binder

5. ABSCHLUSSWORTE

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem zweiten Bericht in 2022 einen weiteren Eindruck gegeben zu haben, wie METALPINE die Erfüllung der 10 UN Global Compact Prinzipien und der SDGs (Sustainable Development Goals) sieht.

Wir hoffen, dass dieser Bericht Sie informiert und auch inspiriert hat. Wir werden dranbleiben und Ihnen im nächsten Bericht mehr darüber berichten können, wie wir unsere geplanten Maßnahmen und definierten Ziele erfüllen, um einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu leisten.

6. WEITERE INFOS

Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Bitte senden Sie Fragen oder Kommentare zu diesem Report an die folgende E-Mail-Adresse:

office@metalpine.at

Verfolgen Sie unsere Neuigkeiten und Events unter unserer Website und unserem Blog:

<https://metalpine.at/news>

Für den Bericht verantwortlich Metalpine GmbH



Foto: Pro Sustainability, SDG Unternehmen 2022. Event am 22.09.2022 in Graz „[SDGs und Nachhaltig](#)“-Wirtschaften veranstaltet durch ICS, SFG, Enterprise Europe Network und Pro Sustainability.



Foto: Pro Sustainability, Firmen Besuch am 19.10.2022 bei Metalpine in Rahmen des SDG Network Treffens, anbei v.l.n.r. Mag. Theresa Heuberger (Komptech), Dr. Wolfgang Danzer (Pewag), Kevin Pelz (Raiffeisen Landesbank Steiermark) und DI Ana Moreno (Pro Sustainability).



Foto: Foto: Metalpine nahm auch 2021 wieder am Raiffeisen Business Race in Graz für die Gesundheitsförderung teil.